

# GESETZBLATT

## der Deutschen Demokratischen Republik

1950 I

Berlin, den 28. Jnni 1950

| Nr.67

Tag	Inhalt	Seite
22. 6. 50	Verordnung über deutsche Ferien- und Erholungsreisende, die ihren Wohnsitz nicht in der Deutschen Demokratischen Republik und dem demokratischen Sektor von Groß-Berlin haben.....	501
22.6.50	Verordnung über die Durchführung einer Bestandsaufnahme von Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten .....	501
22. 6. 50	Preisverordnung Nr. 58 — Verordnung über Preise für Tabakgrus ....	502
12.6.50	Verordnung über die Gütekennzeichnung von industriellen Erzeugnissen (Vierte Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Verbesserung der Qualität der Produktion) .....	502
17. 6. 50	Erste Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Sicherstellung von Silos, Speichern und sonstigem Lagerraum zur Lagerung landwirtschaftlicher Erzeugnisse .....	505
19. 6. 50	Anweisung für die Bearbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1950 — Rohholz-, Rinden - und Harzgewinnung.....	506
19. 6. 50	Anweisung über Zusammensetzung und Aufgaben der Gutachterausschüsse des DeutschenAmtes für Material - und Warenprüfung	507

### Verordnung

**über deutsche Ferien- und Erholungsreisende, die ihren Wohnsitz nicht in der Deutschen Demokratischen Republik und dem demokratischen Sektor von Groß-Berlin haben.**

Vom 22. Juni 1950

Um den deutschen Ferien- und Erholungsreisenden, die ihren Wohnsitz nicht in der Deutschen Demokratischen Republik und dem demokratischen Sektor von Groß-Berlin haben, die Möglichkeit zu geben, ihre Ferien in Orten der Deutschen Demokratischen Republik zu verbringen, wird auf Grund § 35 des Gesetzes der Arbeit vom 19. April 1950 zur Förderung und Pflege der Arbeitskräfte, zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur weiteren Verbesserung der materiellen und kulturellen Lage der Arbeiter und Angestellten (GBl. S. 349) folgendes verordnet:

g j

Ferien- und Erholungsplätze in der Deutschen Demokratischen Republik können von allen Deutschen in Anspruch genommen werden.

§ 2

Deutsche, die ihren Wohnsitz nicht in der Deutschen Demokratischen Republik und dem demokratischen Sektor von Groß-Berlin haben, können das in den westlichen Besatzungszonen Deutschlands und in den Westsek' -en von Groß-Berlin im Umlauf befindliche Geld im Verhältnis 1:1 in Deutsche Mark der Deutschen Notenbank Umtauschen.

# § 3

Durchführungsbestimmungen hierzu erläßt das Ministerium des Innern im Einverständnis mit den Ministerien für Arbeit und Gesundheitswesen und der Finanzen und nach Anhörung des Bundesvorstandes des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 22. Juni 1950

**Die Regierung  
der Deutschen Demokratischen Republik**

Grotewohl  
Ministerpräsident

**Ministerium des Innern**

Dr. Steinhoff  
Minister

**Ministerium für Arbeit und Gesundheitswesen**

Steidle  
Minister

**Ministerium der Finanzen**

I.V.: Rumpf  
Staatssekretär

### Verordnung

**über die Durchführung einer Bestandsaufnahme von Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten.**

Vom 22. Juni 1950

§ 1

(1) Alle Bestände an Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten (Konsum- und Saatgut) in sämtlichen Lägern, Silos und anderen ständig oder zeitweilig eigenen und fremden Aufbewahrungsräumen der Erfassungs- und Handelsbetriebe in volkseigenem, genossenschaftlichem und privatem Besitz sind zum Abschluß des Erfassungsjahres 1949/1950 durch Verwiegen aufzunehmen.

(2) Die Bestandsaufnahme wird auch in Betrieben der Lebensmittelindustrie vorgenommen. Hierbei sind die im Aufträge der Vereinigung volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetriebe landwirtschaftlicher Erzeugnisse (VVEAB - pfl.) lagernden Erzeugnisse getrennt aufzunehmen.